

Geopolitik des pazifischen Ozeans

VON DR. KARL HAUSHOFER

Honorarprofessor an der Universität München
Generalmajor a. D.

2. ergänzte Auflage

Stimmen über die erste Auflage

Haushofers Buch ist ein Werk großen Stils. Aus seiner erstaunlich umfassenden Literaturkenntnis, seiner feinen und scharfen geographischen Beobachtungsgabe, seinem enormen geschichtlichen, soziologischen, volkspolitischen, wirtschaftlichen Wissen, seinem durchdringenden Blick für die großen wie für die kleinen geopolitischen Zusammenhänge dringt ihm beim Schreiben eine so große Fülle von Gedanken zu, daß seine Sätze geradezu von Ideen und sachlichen Angaben strotzen. Dazwischen blitzen geniale Einfälle in Menge auf, windet sich ein Band logischer Gedankenreihen hindurch, werden zahlreiche Anregungen und Forderungen noch zu behandelnder Probleme und noch zu schreibender geopolitischer Bücher, oft nur andeutungsweise eingestreut oder ergänzende und vergleichende Exkurse in wissenschaftliche Nachbargebiete gemacht, was insgesamt die Darstellung in hohem Maß bereichert und vertieft.

Es wird noch nach zehn Jahren das inhaltsreichste, tiefgründigste, weitsichtigste und wissenschaftlich wertvollste Werk über die „Geopolitik des Pazifischen Ozeans“ sein, mögen sich auch bis dahin die machtpolitischen und kulturellen Verhältnisse in einem Maß und nach Richtungen hin verändert haben, die heute nur geahnt und aus der Geostruktur dieses riesigen Lebensraumes heraus vorgefühl werden können.

Geheimrat Hans Meyer in der „Täglichen Rundschau“

Inhalt

Einführung / Gibt es eine pazifische Geopolitik? / Raumbild des Großen Ozeans nach Flächen, Grenzen und Lage / Eigenwüchsigste Wesenszüge im pazifischen Lebensraum / Geschichtliche Entstehung des bewußten pazifischen Raumbildes / Tragende Unterschichten im Rassenbau / Der Große Ozean als Wanderfeld / Pazifische Soziologie / Der Einbruch der weißen Rasse / Die Veränderung unseres Weltbildes durch den Eintritt des großen Ozeans in Weltkultur, Weltpolitik und Weltwirtschaft / Die Nordschwelle / Die geschlossene Kordillere / Ostasiens formzerbrochene, klimageeinte Küste / Südseerand und Australasia / Wasser-Hochstraßen und Rand-Durchbrüche / Küstenschiffahrt und Große Fahrt / Imperium Pacificum und Selbstbestimmung / Belebende Durchdringung oder erschließende Vergewaltigung? / Verlagerung des Weltverkehrs gegen den Pazifik / Raumwert im Pazifik / Siedlungsgeopolitik der Pazifikränder / Eigenart der pazifischen Wehrgeographie.

Ausstattung

Der Band – in der Anlage unverändert, aber bis zur unmittelbaren Gegenwart fortgeführt – ist XVI und 470 Seiten stark, in der Didot Antiqua gedruckt, in Leinen gebunden. Der Text ist durch 17 Skizzen und Karten erläutert, deren Mehrzahl A. H. Ziegfeld zeichnete. Umfangreiches Literaturverzeichnis, Namen- und Sachregister sind beigegeben.

Werbemittel Interessenten

Ein 8 Seiten starker Haushofer-Prospekt ist in Vorbereitung. Ich bitte, den Bedarf anzugeben. Interessenten sind vor allem die Geopolitiker, dann alle Bibliotheken, auch die größeren Volksbüchereien und die der geographischen, historischen, staatswissenschaftlichen und juristischen Institute. Weiter alle, die angesichts der Bedeutung des Fernen Ostens den Wunsch haben, sich von dem besten deutschen Ostasienkenner unterrichten zu lassen.

Bezugsbedingungen

Ich liefere ein Exemplar à cond. mit 25%, fest (30 Tage Ziel) mit 30%, bar, BAG, Nachnahme mit 35%. Ab 2 Exemplaren ist der Rabatt 5%, ab 7 Exemplaren 10% höher. In Kommission liefere ich nur in Höhe der gleichzeitigen Festbestellung. Reine Kommissionsbestellungen führe ich bar mit Remissionsrecht auf ein halbes Jahr aus.

Für Bezieher der „Zeitschrift für Geopolitik“ ist eine Sonderausgabe hergestellt, die M. 13.– ord. kostet. Sie wird rabattiert wie die allgemeine Ausgabe, aber nur gegen Ablieferung der Bestellkarte abgegeben, die sich in Händen der Abonnenten befindet.

Preis

Leinen Mark 15.—



Kurt Vowinkel Verlag / G. m. b. H.

Berlin-Grünwald